

Symposium

Sicherstellung der medizinischen Versorgung bei zunehmender Verknappung von Medikamenten

Versorgungszugang und Finanzierung der
innovativen, onkologischen Arzneimitteltherapie

Supported by



KREBSFORSCHUNG SCHWEIZ
RECHERCHE SUISSE CONTRE LE CANCER
RICERCA SVIZZERA CONTRO IL CANCRO



krebsliga schweiz
ligue suisse contre le cancer
lega svizzera contro il cancro

23. August 2012 in Bern

Kongress + Kursaal Bern AG

Kornhausstrasse 3 · CH-3000 Bern 25

SGMO SSOM SSMO



**6 Credits SGMO - Schweizerische Gesellschaft für
Medizinische Onkologie**

Als Kernfortbildung und für alle übrigen med.
Teilnehmenden als erweiterte Fortbildung.

50 FPH Punkte - GSASA

Sicherstellung der medizinischen Versorgung bei zunehmender Verknappung von Medikamenten

Versorgungszugang und Finanzierung der innovativen, onkologischen Arzneimitteltherapie

Symposium

23. August 2012 in Bern

Kongress + Kursaal Bern AG · Kornhausstrasse 3 · CH-3000 Bern 25
09:00 Uhr – 17:15 Uhr

Gebühr je Teilnehmer

Veranstaltung-Nr.: 1182
650,- SFR

6 Credits SGMO - Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie

Als Kernfortbildung und für alle übrigen med. Teilnehmenden als erweiterte Fortbildung.

50 FPH Punkte - GSASA

Einführung

Exorbitante Preise innovativer Krebsmittel und die zunehmenden direkten Kosten in der Onkologie sind im Focus der öffentlichen Diskussion angekommen. Nun kann auch der Bedarf an einigen wichtigen generischen Onkologika weltweit nicht mehr zuverlässig sichergestellt werden. Was steckt hinter dieser komplexen Problematik und Krise? Wie können wir gemeinsam Lösungen finden?

Wie können wir sicherstellen, dass die sinnvollen Fortschritte der modernen Onkologie alle unsere Patienten und nicht nur die Begüterten erreichen werden?

Wie sichern wir den Zugang zu innovativen Verfahren und Produkten?

Darüber hinaus sind im Medikamentenbereich, vor allem aber in der Onkologie, weitere vielfältige Entwicklungen im Gange, die sich gegenseitig beeinflussen oder gar verstärken. Sie verändern nicht nur das medizinische Geschehen, sondern erfordern auch Weiterentwicklungen im Regulierungsbereich, sei es bezüglich des Marktzugangs oder bezüglich der Finanzierung durch die Sozialversicherungssysteme. Diese beiden Regulierungssysteme überschneiden sich teilweise inhaltlich und verfahrensmässig sowohl bezüglich der eigentlichen Zulassung als auch bezüglich des Monitorings nach erfolgter Zulassung. Andererseits gibt es aber auch noch Lücken zwischen den Systemen.

Ziel des Symposiums

Dieses Symposium greift diese uns alle betreffenden Problematiken auf. Die Tagung soll der Darstellung und Beurteilung dieser verschiedenen Entwicklungsstränge und ihrer Beziehungen untereinander dienen und Lösungsansätze für die sich daraus ergebenden praktischen Probleme aus interdisziplinärer Sicht aufzeigen.

Knapp gehaltene Referatszeiten aber ausreichende Diskussionszeiten in zwei Podien (jeweils 90 Min.) mit den Referenten sowie den Teilnehmenden sollen den Praxisbezug verstärken...

Themenschwerpunkte

- **Aktueller Stand der onkologischen Arzneimitteltherapie**
- **Artikel 71 a/b KVV**
- **Zugang zur sicheren Versorgung in der Onkologie**
- **Am Beispiel von «Onkologika»**
- **Von der Innovation bis zu Generika**
- **Praxisbeispiele**

Zielpublikum

Spitäler, Kantone, Ärzteschaft, Spitalapotheker, Krankenversicherer, Pharmafirmen, Pharmagrossisten, Patientenorganisationen, insbesondere

- Gesundheitspolitische Entscheider und der relevanten Kommissionen (Gesundheit und Forschung)
- Mitglieder der Regierung und der Exekutive aus den Bereichen Gesundheit, Forschung und Wissenschaft
- Geschäftsführer, kaufmännische Leiter, Ärztliche Direktoren der Spitäler in der Schweiz, Chefärzte
- Leiter grosser onkologischer Behandlungs- und Tumorzentren in der Schweiz
- Vertreter von Versicherungen und Kostenträgern

-
- Vorsitz u. Moderation** **Prof. Dr. med. Thomas Cerny**, Präsident Krebsforschung Schweiz KFS, Vorstandsmitglied der Krebsliga Schweiz, Chefarzt Onkologie/Hämatologie – Kantonsspital St. Gallen
- Moderation** **Prof. Dr. med. Thomas Cerny**
Dr. rer. pol. Heinz Locher, Management + Consulting Services, Bern
- Begrüssung** **Dipl.-Kffr. Roswitha Scheidweiler**, Geschäftsführerin RS Medical Consult GmbH
Prof. Dr. med. Jakob R. Passweg M. S., Präsident der Krebsliga Schweiz, Professor für Hämatologie, Chefarzt Hämatologie - Universität Basel
- Einführung** **Prof. Dr. med. Jakob R. Passweg M. S.**
- Referenten** **Jürg H. Schnetzer**, Direktor - Swissmedic
Prof. Dr. pharm. Stefan Mühlebach, Spitalapotheker FPH, Chief Scientific Director - Vifor Pharma AG
Andreas Faller, Vizedirektor und Leiter des Direktionsbereichs Kranken-, Unfall- und Militärversicherung des Bundesamtes für Gesundheit BAG in Bern
PD Dr. Stephan Schmitz, BNHO - Berufsverband der niedergelassenen Hämatologen und Onkologen, Köln
Dr. Fabrizio Guidi, Country Manager - Sanofi-Aventis (Schweiz) AG
Jaques-Henri Weidmann, Director Market Access - Sanofi-Aventis (Schweiz) AG
Dr. pharm. Enea Martinelli, Chefapotheker, Spitäler Frutigen, Meiringen, Interlaken
Dr. med. Beat Seiler, Helsana Chef-Vertrauensarzt
Dr. med. Jürg Nadig MAE, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie
Andreas Bosshard, General Manager bei Mepha (Teva) Schweiz
Prof. Dr. med. Dieter Conen, Präsident Stiftung Patientensicherheit
Dr. med. Andreas Roos, Sanitas - Mitglied der Geschäftsleitung
Margrit Kessler, Nationalrätin - Patientenvertretung

-
- Sonstige Infos** **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!**
Selbstverständlich werden die Themenschwerpunkte ständig an den neuesten Sachstand angepasst, so dass etwaige Programmänderungen vorbehalten bleiben.

-
- Leistungen** Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Symposium, Tagungsunterlagen, Internet-Download, flexible Kaffeepausen, Mittagessen sowie Pausen- und Erfrischungsgetränke.

Medienpartner

medinfo
AERZTEVERLAG
info@onkologie

pharmaSuisse 
Schweizerischer Apothekerverband
Société Suisse des Pharmaciens
Società Svizzera dei Farmacisti

Mit freundlicher Unterstützung von

Aktueller Stand vom 21.06.2012



Bayer HealthCare



Pierre Fabre
Médicament
Oncologie

Medienpartner



Schweizerischer Ärzteverlag AG
Editions médicales suisses SA
Edizioni mediche svizzere SA
Swiss Medical Publishers Ltd



- 08:30 Uhr **Empfang bei Kaffee, Tee und Gipfeli**
- 09:00 Uhr **Begrüssung**
Dipl.-Kffr. Roswitha Scheidweiler, Geschäftsführerin RS Medical Consult GmbH
- 09:10 Uhr **Offizielle Begrüssung und Einführung**
Prof. Dr. med. Jakob R. Passweg M. S., Präsident der Krebsliga Schweiz,
Professor für Hämatologie, Chefarzt der Hämatologie – Universität Basel
- Kurzreferate mit anschliessender
Podiumsdiskussion mit den Referenten des Vormittags**
- Zulassung und Überwachung von innovativen Medikamenten
– insbesondere die Problematik des „Off-Label-Use“ aus der Sicht
der Heilmittelbehörde**
Jürg H. Schnetzer, Direktor – Swissmedic
- Verhinderung der Verknappung eingeführter Onkologika
und wie sollte der Nachschub gesichert werden?**
Prof. Dr. pharm. Stefan Mühlebach, Spitalapotheker FPH,
Chief Scientific Director - Vifor Pharma AG
- Zulassung von innovativen Medikamenten – insbesondere
die Problematik des «Off-Label-Use» aus der Sicht der
Sozialversicherungsbehörde**
Andreas Fallner, Vizedirektor und Leiter des Direktionsbereichs Kranken-,
Unfall- und Militärversicherung des Bundesamtes für Gesundheit BAG in Bern
- Zugang zu Innovationen bei Medikamenten in der Onkologie
Wie sieht hier die Zukunft aus?**
PD Dr. Stephan Schmitz, BNHO, Berufsverband der niedergelassenen
Hämatologen und Onkologen, Köln
- ca. 10:45 Uhr **Kaffeepause**
- Innovationen und deren Finanzierung
(u. a. auch unter Berücksichtigung Art. 71a/b KVV) Sanofi (Schweiz)**
Dr. Fabrizio Guidi, Country Manager - Sanofi-Aventis (Schweiz) AG
Jacques-Henri Weidmann, Director Market Access - Sanofi-Aventis (Schweiz) AG
- 11:30 Uhr **Podiumsdiskussion mit den Referenten des Vormittags
und den Teilnehmenden**
- 13:00 Uhr – 14:00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

14:00 Uhr

**Kurzreferate mit anschliessender
Podiumsdiskussion mit den Referenten des Nachmittags**

**Versorgung mit schwer erhältlichen Medikamenten
– Umsetzung und Konsequenzen**

Dr. pharm. Enea Martinelli, Chefarmphaker, Spitäler Frutigen, Meiringen, Interlaken

**Nutzenbewertung für Off-Label-Medikamente
als Basis für die Vergütung – Ratingmodell Helsana**

Dr. med. Beat Seiler, Helsana Chef-Vertrauensarzt

**Evidenzbasierte Nutzenbewertung (EBN):
Ein Modell zur Vergütung des „Off-Label-Use“ in der Onkologie**

*Dr. med. Jürg Nadig MAE, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft
für Medizinische Onkologie*

Sicherstellung und Qualität der Versorgung durch Generika

Andreas Bosshard, General Manager bei Mepha (Teva) Schweiz

Bleibt die Patientensicherheit auf der Strecke?

Prof. Dr. med. Dieter Conen, Präsident Stiftung Patientensicherheit

**Die Rolle der Krankenversicherer bei innovativen
Arzneimitteltherapien**

Dr. med. Andreas Roos, Sanitas – Mitglied der Geschäftsleitung

**Beurteilung der Neuregelung der Vergütung des „Off-Label-Use“
aus der Sicht der Patientenorganisationen**

Margrit Kessler, Nationalrätin – Patientenvertretung

15:45 Uhr

Kaffeepause am Nachmittag

ca. 16:00 Uhr

**Podiumsdiskussion mit den Referenten des Nachmittags
und den Teilnehmenden**

ca. 17:30 Uhr

Schlussbemerkung und Ende der Veranstaltung

Anschliessend

Gedankenaustausch unter den Teilnehmenden mit Apéro

Veranstaltungsort

Kongress + Kursaal Bern AG

Kornhausstrasse 3
CH-3000 Bern 25

E-Mail: info@kursaal-bern.ch

Web: www.kursaal-bern.ch/de/home

Telefon: +41 (0)31 339 55 00

Fax: +41 (0)31 339 55 10

Beschreibung

Der Kursaal Bern ist eine der beständigsten Berner Institutionen, ein nicht wegzudenkender Bestandteil der städtischen Lebensgewohnheiten. Der Kursaal gehört zu Bern wie das Bundeshaus, das Münster oder die Aare. Er ist genauso einmalig wie die Aussicht, die man von hier auf das Unesco-Welterbe Bern geniesst.

Wegbeschreibung

Anreise mit der Bahn

Ab Hauptbahnhof Tram Nr. 9 Richtung Guisanplatz (Haltestelle «Kursaal»)

Kursaal Bern: optimale Anbindung an den öffentlichen Verkehr

Der Kursaal Bern unterstützt und fördert die Umlagerung auf den öffentlichen Verkehr.

Im 10-Minuten-Takt fahren Trams von der hauseigenen Tramhaltestelle „Kursaal“ Richtung BEA expo oder Richtung Hauptbahnhof von wo Sie bequem die Anschlüsse an das nationale und internationale Bahnnetz erreichen.

(Distanz zum Bahnhof ca. 5. Minuten).

Anreise mit dem Auto

Autobahnausfahrt «Bern-Wankdorf»

Gerdeaus Richtung «Zentrum»-Papiermühlestrasse

Rechts einspuren, an der 3. Kreuzung rechts in die Viktoriastrasse abbiegen (Hotel Allegro / Kursaal sind angeschrieben)

Am Viktoriaplatz links in die Kornhausstrasse abbiegen

Das Hotel Allegro / Kursaal befindet sich auf der rechten Seite

Anmeldung zum Symposium

per Post an

RS Medical Consult GmbH Unternehmensberatung
Frauenberg 1 · 97980 Bad Mergentheim · Deutschland

per Fax an

+49 (0)7931 561226

per E-Mail an

info@rsmedicalconsult.com

online unter

www.rsmedicalconsult.com (Sie erhalten automatisch eine Buchungsbestätigung)

Unter Anerkennung der AGB der RS Medical Consult GmbH melde ich mich zur folgenden Veranstaltung verbindlich an:

Sicherstellung der medizinischen Versorgung bei zunehmender Verknappung von Medikamenten

Versorgungszugang u. Finanzierung der innovativen, onkologischen Arzneimitteltherapie

Datum/Ort

23. August 2012, 09:00 Uhr – 17:15 Uhr
Kongress + Kursaal Bern AG · Kornhausstrasse 3 · CH-3000 Bern 25
info@kursaal-bern.ch · www.kursaal-bern.ch
Telefon +41 (0)31 339 55 00 · Fax +41 (0)31 339 55 10

Gebühr je Teilnehmer

Veranstaltung-Nr.: 1182
650,- SFR

Vorname/Name:

Position:

Abteilung:

Telefon/E-Mail:

Rechnungsadresse:

Firma:

Titel/Vorname/Name:

Strasse/Postfach:

PLZ/Ort:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Ort/Datum/Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen erkennt der Teilnehmer mit der Anmeldung als verbindlich an.

1. Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen:
per Post, per Fax, per E-Mail über info@rsmedicalconsult.com oder online über www.rsmedicalconsult.com
Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung und die Rechnung.
Die Veranstaltungsgebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig.
2. Der Rücktritt von der Veranstaltung bedarf zu seiner Wirksamkeit der Schriftform. Bei Abmeldungen, die später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50% des Teilnahmebetrages und später als 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung den vollen Teilnahmebetrag. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist jedoch ohne zusätzliche Kosten jederzeit möglich.
3. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.